

PATIENTENINFOBLATT ZUM UMGANG MIT HOMÖOPATHISCHEN ARZNEIEN

1. Lagerung:

An einem trockenen und „strahlengeschützten“ Platz ohne Elektrosmog (kein mobiles Telefon, keine Mikrowelle, kein Backofen, kein Fernseher oder ähnliches in der unmittelbarer Nähe)

2. Einnahme der Arznei:

Der Mund soll „sauber“ sein, das heißt es sollte ein Mindestabstand von 10 min. vor und nach der Einnahme zu Essen, Trinken oder Zähneputzen eingehalten werden. Je intensiver etwas schmeckt und/oder riecht, desto länger muss der zeitliche Abstand zur Einnahme sein.

Säuglinge 2 -3 Kügelchen (Globuli) pro Dosis, Kinder und Erwachsene 5 Kügelchen pro Dosis

3. Verschiedene Arten der Einnahme:

- Am besten die Kügelchen direkt auf die Zunge fallen lassen (ein paar Globuli mehr oder weniger sind egal), alternativ in die Hand des Patienten und dann in den Mund (z. B. Kleinkinder, die sich die Kügelchen gerne selber Stück für Stück in den Mund stecken wollen)
- Wenn nicht anders möglich (z. B. bei Säuglingen) Globuli von neutraler Oberfläche (z. B. Tischplatte) entnehmen und in den Mund des Patienten stecken
- In Wasser aufgelöst: Je akuter eine Erkrankung desto sinnvoller ist diese Art der Verabreichung
Etwa 10 Kügelchen in ein breites Glas mit 2 fingerbreit Wasser fallen lassen, entweder schwenken oder mit Plastiklöffel so lange umrühren, bis sich die Globuli aufgelöst haben, 2 Löffel oder Schluck davon in den Mund geben und nach kurzer Verweildauer schlucken. Nach eindeutiger Besserung durch die Arznei und wieder beginnender Verschlechterung wird die gleiche Flüssigkeit wieder gut gerührt und der restliche Vorgang wiederholt. (Flüssigkeit reicht oft für 24 Stunden)

- LM Potenzen werden 1x täglich (etwas 5 Kügelchen) in wenig Wasser aufgelöst und die gesamte Flüssigkeit wird nach kurzer Verweildauer im Mund auf einmal ausgetrunken

4. Häufigkeit der Einnahme:

D oder C 1 bis 6: 3x täglich 1 Dosis, D oder C 8 bis 12: 2x täglich 1 Dosis, D oder C 30: 1- 2 x wöchentlich 1 Dosis, Hochpotenzen: LM 1 bis 30: üblicherweise 1x täglich

C200 und darüber nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt wiederholen

Bei akuten Krankheiten kann es notwendig sein, die Arznei häufiger zu nehmen, generell gilt:

- Bei Besserung der Beschwerden keine Einnahme der Arznei
- Bei Rückkehr der alten Symptome nach eindeutiger Besserung auf die Arznei Wiederholung der Einnahme
- **Sprechen Sie sich die ersten paar Male unbedingt mit dem behandelnden Arzt ab**

Sehr intensiv riechende oder schmeckende begleitende Maßnahmen (z.B. Wick Vaporub) können die Wirkung homöopathischer Arzneien vollständig aufheben und sollten daher vermieden werden, auch exzessiver Kaffee- oder Tee Genuss kann sich negativ auswirken.

5. Reaktionen:

Alles, was nach außen kommt, bzw. zu rinnen beginnt, ist positiv zu werten; z. B. verstopfte Nase beginnt zu rinnen, bestehender Ausschlag zeigt sich kurzfristig stärker, vermehrter Schweiß, trockener Husten wird locker, kurzfristiger Fieberanstieg bei verstärkter Müdigkeit, => Zeichen der verbesserten Selbstheilungsreaktion des Menschen!